

Martin Reuel wird Weltmeister

Martin Reuel vom RSV Rosenheim hat es wieder geschafft! Am vergangenen Wochenende gelang dem jungen Weyarner wieder der ganz große Coup, er konnte seinen Titel als Zeitfahrweltmeister bei der Weltmeisterschaft der Feuerwehr in Ghisonaccia auf Korsika erfolgreich verteidigen.

Nachdem Martin Reuel bereits letztes Jahr bei den Weltmeisterschaften der Berufsfeuerwehr in Luxemburg den Titel im Einzelzeitfahren einfahren konnte, startete er diese Saison mit der Mission Titelverteidigung. Perfekt vorbereitet, top motiviert und mit neuem Material der Firma Specialized hieß es für Martin Reuel ab nach Korsika. Gegen Feuerwehrmänner aus der ganzen Welt hieß es dann auf der elf Kilometer langen Strecke Vollgas bis zum Schluss. Aufgrund seiner Erfahrung bei solchen Zeitfahren konnte sich Reuel die Kräfte gut einteilen und als einziger sein konstantes Tempo durchziehen, so dass er nach elf Kilometern in nicht einmal 13 Minuten völlig erschöpft und entkräftet das Ziel erreichte. Mit diesem enorm hohen Tempo, was einer durchschnittlichen Geschwindigkeit von über 48 km/h entspricht, sicherte sich Martin Reuel den Sieg und holte somit für den RSV Rosenheim zum zweiten Mal hintereinander den Weltmeistertitel.

Zwei Tage später bei der Straßenweltmeisterschaft konnte Martin Reuel sein erfolgreiches Rennwochenende abschließen, indem er sich bei dem sehr bergigen Rennen den fünften Platz sicherte. Somit kehrt er mit einer Goldmedaille und dem Regenbogentrikot zurück und wird in den kommenden Wochen den RSV Rosenheim wieder bei den Rennen des Chiba Alpencups vertreten.

Bildunterschrift:

Martin Reuel, neuer und alter Zeitfahrweltmeister der Berufsfeuerwehr